

<b>Titel des Moduls: 6.1.1 Tragwerkslehre I &amp; II</b> Stand: 01.10.2010	<b>LP (nach ECTS): 10</b>
---	-------------------------------

<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr.-Ing Klaus Rückert	<b>Sekr.:</b> A12	<b>Email:</b>
--	-------------------	---------------

## Modulbeschreibung

### 1. Qualifikationsziele

Das Ziel der Lehre ist, die Studierenden mit dem tragwerksplanerischen Denken und Vorgehen vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, unter Berücksichtigung der Nutzungs- und Gestaltungsansprüche und der bauphysikalischen, technischen und ökonomischen Anforderungen einen Entwurf zu erarbeiten, der den technischen und gestalterischen Zielgrößen gleichermaßen gerecht wird.

Es wird die Fähigkeit erworben, die Themenfelder des Moduls unter Genderaspekten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz **50%** Methodenkompetenz **40%** Systemkompetenz **10%**.

### 2. Inhalte

Im Fach Tragwerkslehre werden die werkstoffübergreifenden Grundlagen der Tragkonstruktionen, des Tragwerksentwurfs und der ganzheitlichen Tragwerksplanung vermittelt:  
Grundlagen, Kräfte, Lasten, einfache Statik, Material. Lastabtragung, Aussteifung von Gebäuden, Bemessung von Tragwerkselementen, Entwerfen und Berechnen von Standard-Tragwerken.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht(P) / Wahl(W) Wahlpflicht(WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Tragwerkslehre I	VL	2	2	P	WiSe
Tragwerkslehre I	UE	2	3	P	WiSe
Tragwerkslehre II	VL	2	2	P	SoSe
Tragwerkslehre II	UE	2	3	P	SoSe

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In den Vorlesungen wird der Stoff vermittelt.

In den Übungen wird der Stoff durch Vortragsübungen, betreute Übungen, Eigenarbeit der Studenten in Form von Hausübungen und Stegreifentwürfen vertieft.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

wünschenswert: mathematische, physikalische und baustoffliche Grundlagen

### 6. Verwendbarkeit

Verwendung im Bachelor-Studiengang Architektur

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Der Arbeitsaufwand für 10 LP entspricht insgesamt 300 h (bei 1 LP für 30 h Arbeitszeit).

Kontaktzeit:  $\Sigma$  120 h

VL: 2 x 2 SWS x 15 Wochen = 60 h

UE: 2 x 2 SWS x 15 Wochen = 60 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):  $\Sigma$  180 h

VL: 2 x 45 h = 90 h

UE: 2 x 45 h = 90 h

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsvorleistungen in Form von Stegreifentwürfen und Hausarbeiten – diese gehen nicht in die Note ein. Schriftliche Prüfung am Ende des Moduls.

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbegrenzt.

**11. Anmeldeformalitäten**

Schriftliche Teilnahmeerklärung in den ersten zwei Vorlesungen

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Kein Skript vorhanden, aber Vorlesungsfolien und Arbeitshilfen in Papierform.

**Literatur:**

Klaus-Jürgen Schneider u.a.: Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag

**13. Sonstiges**